

Förderinfo 8/2025

Antragstermin: 09.09.2025

Sitzungstermin: 11.11.2025

Projektkommission für Stoffentwicklung

Wolfgang Fischer (Ersatzmitglied Regie)

Britta Strampe (Ersatzmitglied Produktion)

Andreas Schreitmüller (Ersatzmitglied Drehbuch)

Der Bereich Verwertung konnte aus Zeitgründen nicht besetzt werden.

Roland Teichmann (Direktor Österreichisches Filminstitut, Vorsitz)

Anträge und Zusagen

Berechnungsmodell zur Darstellung der Geschlechter-Verhältnisse

Die Aufteilung der Antrags- bzw. Fördersummen nach Geschlecht in den Förderbereichen Stoffentwicklung, Projektentwicklung, Herstellung, Festival-Teilnahme und Kinostart in den folgenden Übersichts-Tabellen für Zusagen und Anträge erfolgt nach dem vom Schwedischen Filminstitut praktizierten **Schwedischen Berechnungssystem**.

Betrachtet werden die drei Stabstellen Regie, Drehbuch und Produktion, die gemäß deren Geschlechter-Besetzung aufgesplittet werden. Jeder dieser Stabstellen wird ein Drittel der Antrags- bzw. Fördersummen zugerechnet, die in Folge gemäß dieser Aufsplittung dem sogenannten Frauen- bzw. Männerkonto zugeordnet werden. Um ein von der Antrags- bzw. Fördersumme unabhängiges Äquivalent auf Projektebene zu erhalten, werden die Personen der drei Stabstellen gemäß dem angegebenen Geschlecht auf die Anzahl der Anträge und Zusagen übertragen. So errechnet sich der Frauen- und Männeranteil nach Projekten.

Liegen zum Zeitpunkt der Sitzung nicht alle Angaben zu den drei Stabstellen Regie, Drehbuch oder Produktion vor, wird das System auf die angegebenen Stabstellen angewandt.

Im Förderbereich Berufliche Weiterbildung erfolgt die Zuordnung zum Geschlechteranteil bzw. -konto nach dem Geschlecht der Förderungsempfängerin*des Förderungsempfängers.

Anträge und Zusagen

Übersicht gesamt: Selektive und automatische Förderung (Referenzmittel)

	Anträge ¹											
	nach Projekten						nach Antragssummen in Euro					
	gesamt	%	Frauenanteil	%	Männeranteil	%	gesamt	%	Frauenkonto	%	Männerkonto	%
Stoffentwicklung	80	100%	30,58	38%	49,42	62%	1 072 700	100%	425 250	40%	647 450	60%
Stoffentwicklung ME ²	-	-	-	-	-	-	3 000	100%	3 000	100%	-	-
Stoffentwicklung ges.	80	100%	30,58	38%	49,42	62%	1 075 700	100%	428 250	40%	647 450	60%
Zusagen ¹												
	nach Projekten						nach Zusagesummen in Euro					
	gesamt	%	Frauenanteil	%	Männeranteil	%	gesamt	%	Frauenkonto	%	Männerkonto	%
	Stoffentwicklung	33	100%	15,75	48%	17,25	52%	456 616	100%	213 166	47%	243 450
Stoffentwicklung ME ²	-	-	-	-	-	-	3 000	100%	3 000	100%	-	-
Stoffentwicklung ges.	33	100%	15,75	48%	17,25	52%	459 616	100%	216 166	47%	243 450	53%

Übersicht gesamt: Selektive Förderung

	Anträge											
	nach Projekten						nach Antragssummen in Euro					
	gesamt	%	Frauenanteil	%	Männeranteil	%	gesamt	%	Frauenkonto	%	Männerkonto	%
Stoffentwicklung	61	100%	21,25	35%	39,75	65%	806 618	100%	295 168	37%	511 450	63%
Stoffentwicklung ME ²	-	-	-	-	-	-	3 000	100%	3 000	100%	-	-
Stoffentwicklung ges.	61	100%	21,25	35%	39,75	65%	809 618	100%	298 168	37%	511 450	63%
Zusagen												
	nach Projekten						nach Zusagesummen in Euro					
	gesamt	%	Frauenanteil	%	Männeranteil	%	gesamt	%	Frauenkonto	%	Männerkonto	%
	Stoffentwicklung	14	100%	6,42	46%	7,58	54%	194 116	100%	86 666	45%	107 450
Stoffentwicklung ME ²	-	-	-	-	-	-	3 000	100%	3 000	100%	-	-
Stoffentwicklung ges.	14	100%	6,42	46%	7,58	54%	197 116	100%	89 666	45%	107 450	55%

¹Die Einbringung von Referenzmitteln wird sowohl bei Projekten als auch nach Antrags- bzw. Fördersummen mitgezählt (Details siehe jeweiliges Projekt).

²Mittelerhöhung/en (Abk. "ME") werden nicht als Antrag bzw. Zusage gezählt, da es sich um im Rahmen der Sitzung berichtete Änderungen in bereits geförderten Projekten handelt.

Förderzusagen STOFFENTWICKLUNG

STOFFENTWICKLUNG 1. STUFE

AB AUF DIE UNI

Coming-of-Age-Film

Förderungsempfänger*in: Elisabeth Schmied

Drehbuch: Elisabeth Schmied

Referenzmittel aus Incentive Funding:

6.000 Euro

Eine rebellische Literaturstudentin, ein chaotisches Studentenheim und eine überlebensgroße Professorin. Zwischen Partys, Prüfungen und Herzschmerz sucht Anna ihren Platz im Uni-Kosmos – und entdeckt dabei, dass Erwachsenwerden genauso verrückt, schmerhaft und schön ist wie das echte Leben selbst.

BADEWASCHL

Komödie

Förderungsempfänger*in: Andreas Schmied

Drehbuch: Andreas Schmied

Referenzmittel aus Incentive Funding:

12.000 Euro

Ein grantiger Bademeister in einem österreichischen Provinzbad versucht, mit möglichst wenig Aufwand durch den Sommer zu kommen – bis neue Herausforderungen, eine engagierte Kollegin und Kinder aus schwierigen Verhältnissen nicht nur das Freibad, sondern auch sein Leben durcheinanderwirbeln.

CHAOS Mittelerhöhung /1

Coming-of-Age-Film

Förderungsempfänger*in: Anna-Nitaya Laimanee

Drehbuch: Anna-Nitaya Laimanee

Dramaturgie: Vic So Hee Alz

Erhöhung selektive Mittel:

3.000 Euro

Filminstitut GESAMT:

15.000 Euro

Laura schämt sich für ihre arbeitslose Messie-Mutter und die chaotische Substandard-Wohnung. Im Gymnasium versucht sie mit aller Kraft, mit den Wohlstandskids mitzuhalten, und fürchtet sich vor dem Tag, an dem sie ihr Zuhause offenbaren muss. Obendrein kündigt ihr thailändischer Vater seine Rückkehr nach Europa an – unnötig, findet Laura, sie hat schließlich gelernt, ohne ihn auszukommen.

FANNY LEBT

Drama

Förderungsempfänger*in: PANAMA Film GmbH & Co KG

Drehbuch & Regie: Alexandra Makarová

Dramaturgie: Roland Zag

Referenzmittel aus Gender Incentive Funding:

15.000 Euro

Zwei Jahre nach Kriegsende befindet sich Fanny immer noch im DP-Camp Bergen-Belsen und hofft auf die Ausreise nach Palästina. Als ihr Ehemann Karl sie nach langer Suche wiederfindet, möchte er sie zurück in die Gesellschaft bringen, die sie in Flammen sehen wollte.

FANS

Komödie

Förderungsempfänger*in: Christiane Kalss

Drehbuch: Christiane Kalss

Dramaturgie: Roland Hablesreiter

Referenzmittel aus Incentive Funding:

10.500 Euro

Drei Frauen in ihren Vierzigern reisen zum Reunion-Konzert ihrer einstigen Teenie-Idole. Das Revival ihrer alten Freundschaft verläuft dabei ebenso holprig wie das Comeback der Band.

FARBENRAUSCHEN – LIVING COLOR – DER URSPRUNG IM LICHT

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger*in: Heinz Kasper

Drehkonzept: Heinz Kasper

Selektive Zusage:

8.700 Euro

Eine filmische Reise zu den Ursprüngen von Licht und Farbe – FARBENRAUSCHEN verbindet Wissenschaft, Kunst und Spiritualität und zeigt Licht und Farbe als lebendige Kräfte der Natur und des Menschen.

GESUNDHEIT IM HOHEN ALTER

Tragikomödie

Förderungsempfänger*in: Christoph Schwarz

Drehbuch: Christoph Schwarz

Dramaturgie: Lisa Weber

Selektive Zusage:

15.000 Euro

Filmregisseur Christoph Schwarz hat ein sehr gutes Verhältnis zu seinem Vater Karl, der mit 73 Jahren noch einen Kredit aufnimmt, um seinem Sohn eine Eigentumswohnung zu finanzieren. Christoph kümmert sich nun verstärkt um die Gesundheit des Vaters, der ja noch möglichst lange den Kredit bezahlen soll, und erkennt in dieser Konstellation großes Potential für ein humorvolles Filmprojekt. Mitspielen in diesem Film möchte Karl allerdings nicht, also muss ein Filmvater gecastet werden, der bald beginnt, Karl auch im echten Leben zu doublen. Schrullig-gewitzte Meta-Mockumentary, die die Grenzen zwischen Film und echtem Leben verwischt.

HENRY II.

Coming-of-Age-Film

Förderungsempfänger*in: Timm Kröger

Drehbuch & Regie: Timm Kröger

Dramaturgie: Viktoria Stolpe

Referenzmittel aus Incentive Funding:

15.000 Euro

Henry kann sich nur vage an seine Mutter erinnern. Und eigentlich wird er immer nur weitergereicht. In vier Kapiteln erleben wir das Ende seiner Kindheit – und wie Henry II. zu seinem Namen kam.

HIMMEL

Drama

Förderungsempfänger*in: Olivia Lauren Requat

Drehbuch: Olivia Lauren Requat

Selektive Zusage:

12.000 Euro

Plötzlich steht Mariams vom Tod wiederauferstandener Vater Franz vor ihrer Wohnungstür. Dicke Narben auf seinem Hals, aber es ist definitiv er. Sein Suizid ist nur wenige Jahre her, Mariam kämpft noch immer mit den Erschütterungen, die seine Abwesenheit und das Leben mit ihm hinterlassen haben. Und jetzt ist er wieder da, eifrig, seine Tochter auf ein Neues von sich zu überzeugen. Fluch oder Wunder?

DIE KANDIDATINNEN

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger*in: Looks Vienna Media GmbH

Drehkonzept & Regie: Anna Katharina Wohlgenannt

Dramaturgie: Petra Gruber

Selektive Zusage:

11.416 Euro

Drei Frauen, drei Wege in die Politik, ein Ziel: Bürgermeisterin zu werden oder zu bleiben. Der Dokumentarfilm „Die Kandidatinnen“ zeigt, wie Frauen politische Verantwortung übernehmen, welche Hürden sie überwinden und wie sie Bürger*innen einbinden, während er die Frage beleuchtet, warum weibliche Bürgermeisterinnen immer noch die Ausnahme sind.

LOTTIE UND DAS MAGISCHE AMULETT

Animationsfilm

Förderungsempfänger*in: arx anima animation studio Gesellschaft m.b.H.

Drehbuch: Erika Martin

Referenzmittel aus Gender Incentive Funding:

15.000 Euro

Lottie, ein junges fantasievolles Mädchen, ihr vorsichtiger bester Freund und eine sprechende Stofftier-Spinne werden durch ein magisches Amulett in eine andere Welt gezogen, wo sie einen Betrug auf einer Autorennbahn aufdecken, und Lottie lernt, dass wahre Abenteuer erst beginnen, wenn man zu sich selbst steht.

MOTHERS OF INVENTION

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger*in: berg hammer film GmbH

Drehkonzept & Regie: Karin Berghammer

Dramaturgie: Karina Ressler

Referenzmittel aus Gender Incentive Funding:

15.000 Euro

Eine Idee ist wie ein Herzschlag: unsichtbar, aber spürbar. Sie beginnt leise, als Ahnung, als Splitter eines Gedankens, der nicht loslässt. MOTHERS OF INVENTION folgt Frauen, die ihren Ideen eine Gestalt geben – gegen Widerstände, Gesetze, Erwartungen.

OKTOPUS

Film Noir

Förderungsempfänger*in: Roderick Warich

Drehbuch & Regie: Roderick Warich

Dramaturgie: Jan Ricken

Referenzmittel aus Incentive Funding:

15.000 Euro

Ein Drogenkurier und ein obdachloses Mädchen geraten in ein Netz aus Gewalt, Verrat und Abhängigkeit, das sie von Duisburg bis in die österreichischen Alpen führt – wo ihre Flucht in einem tödlichen Showdown endet. OKTOPUS ist ein moderner Film Noir über ein junges Mädchen, das in einer Welt aus Lügen, Gier und toxischer Männlichkeit ums Überleben kämpft – umgeben von alten Männern, die ihre Macht nicht abgeben können und Junkies, die in ihren eigenen Parallelrealitäten verrotten.

DER PILZ

Historienfilm

Förderungsempfänger*in: Timm Kröger

Drehbuch & Regie: Timm Kröger

Dramaturgie: Lixi Frank

Referenzmittel aus Incentive Funding:

15.000 Euro

1404 im heutigen Ungarn. Ein "Forscher" aus Deutschland, ein kleines Dorf, ein gelber Pilz, der alles verändert – und drei Kinder mittendrin.

PLASTIC PLANET II

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger*in: Werner Boote

Drehkonzept & Regie: Werner Boote

Selektive Zusage:

15.000 Euro

Die Katastrophe fordert ihren Tribut.

PSEUDOCIDE OR THE MAN WHO LIVED TWICE

Thriller

Förderungsempfänger*in: Geraldine Bajard

Drehbuch: Geraldine Bajard

Dramaturgie: Pia Marais

Selektive Zusage:

15.000 Euro

PSEUDOCIDE OR THE MAN WHO LIVED TWICE follows Herman, a nepo baby tormented by his father's fame, who stages his own death in a desperate attempt to reinvent himself. But as his new identity takes shape, he finds himself trapped in the same patterns, repeating the very life he tried to escape. A biting dark comedy thriller about privilege, ego, masculinity, and the futility of reinvention.

DIE RACHE GMBH

Romantische Komödie

Förderungsempfänger*in: Divine Mabombo Ngweyi

Drehbuch: Divine Mabombo Ngweyi

Selektive Zusage:

12.000 Euro

Zwei Jahre nachdem Olivia von ihrem Verlobten und ihrer besten Freundin verraten wurde, lenkt sie ihren Schmerz in ein einzigartiges Geschäftsmodell: Sie hilft anderen, ihre Rachephantasien wahr werden zu lassen. Doch wenn sie von der Ehefrau eines korrupten Politikers angeheuert wird, muss sie sich mit einem wohlmeinenden aber von ihren Arbeitsweisen nicht überzeugten investigativen Journalisten zusammenschließen.

SHIT HAPPENS

Komödie

Förderungsempfänger*in: Andreas Schmied

Drehbuch: Andreas Schmied

Referenzmittel aus Incentive Funding:

12.000 Euro

Zwischen kaputten Toiletten, Wiener Schmäh und verkorkster Liebe versucht das chaotische Team eines Mietklobetriebs in Ottakring, das Leben zu meistern – und entdeckt dabei, dass gemeinsames Scheitern manchmal der größte Erfolg ist.

SIE KOMMEN

Komödie

Förderungsempfänger*in: Fritz Ludl, Karin Nierhaus

Drehbuch: Fritz Ludl, Karin Nierhaus

Selektive Zusage:

15.000 Euro

Drei junge Frauen rücken als erste weibliche Rekrutinnen in die Kaserne Heldenstein ein – und bringen die männliche Bundesheerwelt ins Wanken. Zwischen Drill, Schikanen und militärischen Alltagsritualen kämpfen sie mit Familienkonflikten, Verboten und ihren eigenen Selbstzweifeln. Als heimlich gedrehte Videos der Mädels an die Öffentlichkeit gelangen, steht plötzlich das Schicksal der Kaserne selbst auf dem Spiel.

THE HOUR AFTER MIDNIGHT

Psychothriller

Förderungsempfänger*in: Alion Çaçı

Drehbuch: Alion Çaçı

Regie: Erion Bubullima

Dramaturgie: Robert Buchschwenter

Selektive Zusage:

15.000 Euro

Als zwei albanische Liebende bei einem verdächtigen Autounfall in Wien ums Leben kommen, muss ein österreichischer Forscher ihre turbulente Liebesgeschichte untersuchen, bevor zwielichtige Netzwerke die Wahrheit vertuschen.

TRIUMPH DES SCHAUSPIELERS

Komödie

Förderungsempfänger*in: Dor Film Produktionsgesellschaft m.b.H.

Drehbuch: Daniel Holzberg, Ercan Karaçayli

Regie: Daniel Holzberg

Selektive Zusage:

15.000 Euro

ERCAN (48) tut alles dafür, um von seinen Mitmenschen nicht auf seine Herkunft reduziert zu werden – egal ob als Kind einer türkischen Gastarbeiterin oder später als Schauspieler, der Migrantenrollen satthat und deswegen versucht, eine Rolle als Hitler zu bekommen.

Eine Coming-of-and-Dealing-with-Age Komödie über Alltagsrassismus, Familie und österreichisch-türkische Identität in verschiedenen Generationen. Ja! Beides gleichzeitig.

„UNTITLED SADDAM HUSSEIN BIOPIC“

Historienfilm

Förderungsempfänger*in: Kurdwin Ayub

Drehbuch & Regie: Kurdwin Ayub

Dramaturgie: Markus Zizenbacher

Referenzmittel aus Incentive Funding:

15.000 Euro

She thought she could change him.

YURI, DER HUND

Science-Fiction-Film

Förderungsempfänger*in: Timm Kröger

Drehbuch & Regie: Timm Kröger

Dramaturgie: Roderick Warich

Referenzmittel aus Incentive Funding:

15.000 Euro

Clara findet ihren alten Roboterhund wieder – kurz bevor Wien im KI-Chaos versinkt. Als eine bizarre Epidemie von maschinellen Insekten ausbricht, ist Roboterhund Yuri der Einzige, der jetzt noch helfen kann.

WEIT ÜBERS ZIEL

Tragikomödie

Förderungsempfänger*in: Andreas Schmied

Drehbuch: Andreas Schmied

Referenzmittel aus Incentive Funding:

12.000 Euro

Eine obdachlose, junge Mutter stellt sich einem gnadenlosen „Hand-am-Auto“-Wettbewerb, um für ihren Sohn ein besseres Leben zu erzwingen – und gewinnt etwas viel Wertvollereres: eine zweite Chance...

WIR SIND DEIN GOTT

Psychothriller

Förderungsempfänger*in: Clemens Roth

Drehbuch & Regie: Clemens Roth

Dramaturgie: Arash T. Riahi

Selektive Zusage:

15.000 Euro

Auf ihrer Mission, das Wort Gottes in Livestreams zu verbreiten, gerät die Christfluencerin Johanna (27) ins Visier von vermeintlichen Anhängern eines weltweiten Netzwerks radikaler Satanisten. Es entwickelt sich eine Art Spiel, in dem die Grenze zwischen Spaß und realer Bedrohung zunehmend verschwimmt.

STOFFENTWICKLUNG 2. STUFE

AMANTES

Drama

Förderungsempfänger*in: ELLLY Films GmbH

Drehbuch & Regie: Alexander Trejo

Dramaturgie: Barbara Albert

Selektive Zusage:

15.000 Euro

Mexiko-Stadt: Der 15-jährige Fausto wird von seiner Mutter als Mädchen großgezogen und wohlhabenden Paaren als „Lustmädchen“ angeboten. Tagsüber arbeiten beide als Hausangestellte in der Villa der österreichischen Expat-Familie Ebner. Als Fausto seine Mutter durch ein Erdbeben verliert, kommt sein Schicksal ans Tageslicht. Aus Mitgefühl nehmen die Ebners Fausto bei sich auf, der fortan verzweifelt versucht, allen Erwartungen zu entsprechen, um bei der Familie bleiben zu dürfen. Doch sein Bedürfnis nach Identität und Nähe wird zur Bedrohung für die innere Sicherheit der privilegierten Familie.

DANIEL

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger*in: Vento Film Productions GmbH

Drehkonzept: Tizza Covi

Regie: Tizza Covi, Rainer Frimmel

Dramaturgie: Rainer Frimmel

Referenzmittel aus Gender Incentive Funding:

15.000 Euro

Nach mehreren Jahren im Gefängnis steht Daniel nun unter Hausarrest und ist fest entschlossen, ein neues Leben zu beginnen. Sein Sohn Manuel darf bei ihm einziehen. Daniel will dieses Glück nicht aufs Spiel setzen, aber alles ändert sich, als Manuel eines Tages verschwindet.

DIE GRÖSSERE HOFFNUNG

Drama

Förderungsempfänger*in: Johannes Schmid

Drehbuch: Johannes Schmid, Thomas Schmid

Regie: Johannes Schmid

Dramaturgie: Beate Völcker

Referenzmittel aus Incentive Funding:

15.000 Euro

Im Film DIE GRÖSSERE HOFFNUNG nach Ilse Aichingers gleichnamigem Roman erlebt die vierzehnjährige Ellen Diktatur und Verfolgung in einem dystopischen Kriegs-Wien. Ihre Mutter ist geflohen, ihr Vater dient dem Regime. Ellens Großmutter entzieht sich der Deportation durch Suizid. Zusammen mit einer Bande von Straßenkindern misslingt Ellen die Flucht, aber sie entdeckt ihre erste Liebe. Freiwillig trägt sie den Stern, das Emblem aller Verfolgten. Ellens Widerstand ist ihre rebellische Zuversicht in dunkler Zeit. Sie verliert ihre Familie, ihre Freunde, ihre Liebe – aber nicht ihren Stern einer größeren Hoffnung.

HANGA

Coming-of-Age-Film

Förderungsempfänger*in: WILDart FILM e.U.

Drehbuch: Lilla Szandra Kizlinger, Sophia Sixta

Regie: Lilla Szandra Kizlinger

Dramaturgie: Ebba Sinzinger

Referenzmittel:

15.000 Euro

Eine junge gefeierte Theaterregisseurin verlässt Orbáns Ungarn, um in Wien mit ihrer neuen Liebe ein freieres Leben zu beginnen. Hin- und hergerissen zwischen dem Wunsch nach künstlerischer Kontinuität auf fremdem Terrain, sozialem Druck und ihrer finanziellen und emotionalen Abhängigkeit erkennt sie, dass wahre Freiheit und Selbstbestimmung nur aus ihr selbst entstehen kann.

LOU

Drama

Förderungsempfänger*in: Sofia Exarchou

Drehbuch & Regie: Sofia Exarchou

Dramaturgie: Stelios Kammitsis

Referenzmittel aus Incentive Funding:

15.000 Euro

Nach einem psychischen Zusammenbruch flieht die ehemalige Kinderdarstellerin LOU (29) aus ihrer Heimatstadt und schließt sich einer reisenden Wohltätigkeitstour durch Frankreich an. Was als zerbrechliche Rückkehr in die Außenwelt beginnt, verwandelt sich allmählich in einen performativen Zusammenbruch – zwischen Glitzer und Schweigen, inszeniertem Mitgefühl und vergrabenen Traumata.

ME, YOU, HER

vormalis "Me, You, She"

Episodenfilm

Förderungsempfänger*in: Jessica Hausner

Drehbuch & Regie: Jessica Hausner

Dramaturgie: Jessica Lind

Referenzmittel aus Incentive Funding:

15.000 Euro

ME, YOU, HER ist ein Episodenfilm, der fünf kurze Geschichten über Frauen erzählt, die über drei Generationen hinweg miteinander in Verbindung stehen und deren Erlebnisse die jeweiligen gesellschaftlichen Umstände widerspiegeln, die entscheidend auf das Schicksal von Frauen und deren Lebensläufe einwirken.

PREGXIT

Tragikomödie

Förderungsempfänger*in: Naima Noelle Schmidt

Drehbuch: Naima Noelle Schmidt

Dramaturgie: Pia Hierzegger, Julian Sharp

Selektive Zusage:

15.000 Euro

OLIVIA (30) lebt ein ungebundenes Dasein als Städterin – bis ihr ein Schwangerschaftstest einen Strich durch die Rechnung macht. Sie will die Zeche prellen und läuft vor der Entscheidung davon, ob sie abtreiben soll oder nicht. PREGXIT ist eine Familiensaga mit abgeshmacktem Wiener Altbauflair: Hier wird schwerelos aneinander vorbeigeredet, Champagner geklaut und geliebt.

THE GREAT RESET

vormalis "The Spirit of Davos"

Satire

Förderungsempfänger*in: Daniel Hoesl

Drehbuch & Regie: Daniel Hoesl

Dramaturgie: Julia Niemann

Referenzmittel aus Incentive Funding:

15.000 Euro

Während des Global Forums sind die wichtigsten Menschen der Welt im Kongresshotel eingeschneit. Durch heftige Schneefälle und Lawinen sind sie von der Außenwelt abgeschnitten. Was folgt, ist ein Überlebenskampf der eingeschlossenen Politiker, Aktivisten und Milliardäre und die Hoffnung auf eine bessere Welt.

VERHÜTUNG IST MÄNNERSACHE

vormals "Männerprobleme sind optional"; "Männerprobleme"

Komödie

Förderungsempfänger*in: Paul Ploberger

Drehbuch: Paul Ploberger, Sandra Gordon-Schneider

Regie: Paul Ploberger

Dramaturgie: Sandra Bohle

Selektive Zusage:

15.000 Euro

Der charmant verpeilte Selbstoptimierer Gusti ist heillos in die Café-Besitzerin Jana verliebt. Fest davon überzeugt, dass das auf Gegenseitigkeit beruht, will er ihr seine Liebe gestehen, aber blöderweise verknallt sich Jana in seine ältere Schwester. Die beiden Frauen machen Nägel mit Köpfen, ziehen zusammen und wollen auch noch ein Kind – mit Gusti als Vater. Dabei ist für ihn ganz klar: Jana steht unterbewusst auf ihn, er muss sie bloß davon überzeugen.

/1 Mittelerhöhungen werden in der Anzahl der zugesagten Projekte nicht berücksichtigt.

/2 Zusagen ohne Mittelbindung werden in der Anzahl der zugesagten Projekte berücksichtigt.

/3 Mittelbindungen werden in der Anzahl der zugesagten Projekte nicht berücksichtigt.

/4 Änderung der Förderzusage

Selektive Zusage betreffen die in dieser Sitzung von der Projektkommission zugesagten Fördermittel.

Referenzmittel sind eine automatische Förderung und unterliegen daher nicht der Zusage der Projektkommission.

Referenzmittel aus dem Incentive Funding stehen Autor*innen und Regisseur*innen bei künstlerischem und/oder wirtschaftlichem Erfolg eines Referenzfilmes automatisch zur Verfügung.

Referenzmittel aus dem Gender Incentive erhalten referenzfähige Projekte mit entsprechendem Frauenanteil in den Stabsstellen. Informationen zum Gender Incentive finden Sie auf: <https://filminstitut.at/foerderung/gender-incentive>

Die Form der gegendernten oder nicht-gegendernten Sprache der Inhaltsangaben entspricht jener der Einreichungen.

Informationen zum Österreichischen Filminstitut, aktuelle Einreichetermine und weitere Informationen finden Sie auf: <https://filminstitut.at>

Die Angaben entsprechen dem Status quo zum Zeitpunkt der Projektkommissionssitzung.

Fassung: 17.11.2025

Für den Inhalt verantwortlich:

ÖSTERREICHISCHES FILMINSTITUT

Mag^a Iris Zappe-Heller

Stiftgasse 6, 1070 Wien

<https://filminstitut.at>